

IMPRESSUM

Redaktion Martina Ditzell (verantwortlich), Annette Vogelsang
Anschrift IG Metall-Süd-Niedersachsen-Harz, Teichstraße 9-11, 37154 Northeim
Telefon 05551 98870-0
www.igmetall-snh.de



Fotos: Dietrich Kühne, IG Metall

Die Transformation gestalten

DELEGIERTENVERSAMMLUNG Der neue Ortsvorstand und die Bevollmächtigten gewählt

Am 25. September 2020 konnten die Delegierten der IG Metall Süd-Niedersachsen-Harz nach einer halbjährigen Coronapause die Geschäftsleitung und den Ortsvorstand neu wählen. 91 anwesende Delegierte bestätigten mit 92,3 Prozent Manfred Zaffke als Ersten Bevollmächtigten auf der konstituierenden Delegiertenversammlung in Göttingen. André Sander wurde mit 89 Prozent zum Zweiten Bevollmächtigten gewählt. Er tritt die Nachfolge von Martina Ditzell an, die nach 30 Jahren hauptamtlicher Gewerkschaftsarbeit nicht wieder kandidiert hat.

André Sander, 43, ist in der IG Metall und in der Region verwurzelt. Der Osteroder hat eine Ausbildung bei Bosch in Göttingen als Industriemechaniker absolviert. Er hat in der Abendschule seinen Industriemeister gemacht. Er war Jugendvertreter, Vertrauensmann und Betriebsrat und zuletzt freigestellter,

stellvertretender Betriebsratsvorsitzender. Er war zwei Amtsperioden Ratscherr in Northeim



Manfred Zaffke und André Sander: die neue Geschäftsführung.

und engagiert sich bis heute gesellschaftspolitisch in der Region.

2016 wechselte Sander als Erschließungssekretär zur IG Metall. Als Zweiter Bevollmächtigter will er gemeinsam mit dem Ortsvorstand noch mehr Mitglieder gewinnen, um die Aktions- und Tariffähigkeit der Betriebe zu sichern und auszubauen.

Corona hat die Transformation beschleunigt. Die Auswirkungen der Digitalisierung und

der Mobilitätswende sind bereits heute in den Betrieben zu spüren. Dieser Wandel hat enorme Auswirkungen auf die Regionen. »Das geht auch an der IG Metall nicht spurlos vorbei«, so Zaffke. »Damit wir in Zukunft als starke Gewerkschaft den Wandel mitgestalten können, müssen wir uns als Organisation neu aufstellen.« Auf der Delegiertenversammlung wurde deshalb der Startschuss für das Projekt »IG Metall vom Betrieb aus denken« gegeben. Zaffke: »Wir werden gemeinsam Antworten finden. Dass die IG Metall das kann, hat sie wieder in der Krise bewiesen.«

Die IG Metall hat sich erfolgreich für Verbesserungen bei der Kurzarbeit eingesetzt. »Die Regelungen zur Kurzarbeit haben in vielen Betrieben geholfen und eine Brücke gebaut«, so Thorsten Gröger, Bezirksleiter der IG Metall Niedersachsen und Sach-

Delegiertenversammlung in Göttingen. Der neue Ortsvorstand für die Wahlperiode 2020 bis 2023 (oben v. li.): Frank Baake (Multi Color, Hann. Münden), Roland Conrady (Pleissner Guss, Herzberg), Marcel Gail (Mahr, Göttingen), Heiko Henne (Novelis, Göttingen), Heike Höche (Exides Technologies, Bad Lauterberg), Karl Koch (Musashi Forging+Machining, Hann. Münden), Dietmar Müller (Sartorius Stedim Biotech, Göttingen), Martina Neupert (Demag Cranes & Components, Uslar), Till Pahmeier (Robert Bosch Aftermarket, Göttingen), Regina Ries (Wilvorst Herrenmoden, Northeim), Ingo Schlange (Piller Group, Osterode), Dirk Schulz (Crown Foodcan Germany, Seesen) und Achim Wenzig (Renold, Einbeck).

sen-Anhalt in Göttingen. »Jetzt müssen wir gemeinsam eine Brücke zur Transformation bauen, um auch Einkommen und Beschäftigung in Zukunft zu sichern.«